



STADTBEFESTIGUNG STOLBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Landkreis Mansfeld-Südharz](#) | [Südharz, OT Stolberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Stadt Stolberg liegt im Unterharz, in einem Tal zwischen den Orten Breitenstein und Rottleberode.
Nutzung	k.A.
Bau/Zustand	Aufgrund der Lage der Stadt in engen Tälern war keine massive Stadtbefestigung erforderlich. Es wurden lediglich die Zugänge durch die Täler und der Marktplatz durch Befestigungen gesichert. Im Westen befindet sich das Rittertor, im Osten stand das Tor in der Niedergasse und im Norden schützte das Neustadttor. Der Saigerturm diente dem Schutz des Marktplatzes. Der Saigerturm ist ein runder Turm aus Bruchsteinmauerwerk mit einem Obergeschoss aus Backsteinen und Haube sowie doppelter Laterne.
Typologie	Stadtbefestigung
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°34'24.1" N, 10°57'17.9" E Höhe: 300 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A 38 bis zur Abfahrt Berga, dann der B 85 bis Berga folgen und auf die L 236 Richtung Rottleberode abbiegen, dort auf die K 2354 Richtung Stolberg abbiegen und bis Stolberg folgen. Parkmöglichkeiten am Saigerturm, in der Rittergasse und der Straße Kaltes Tal.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn Stolberg wird von der TaktBus Linie 450 angefahren.
	Wanderung zur Burg k.A.

**Öffnungszeiten**

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

keine

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Seit 794 ist in der Gegend Bergbau nachweisbar.

Der Ort wurde um 1000 als Bergmannsiedlung gegründet.

1210 wird Stolberg erstmals, in Zusammenhang mit dem Grafengeschlecht, urkundlich erwähnt.

1300 wird dem Ort das Stadtrecht verliehen.

1282 wird ein inneres Tor zum Schutz des Marktplatzes genannt. Dabei handelt es sich um den Saigerturm am Marktplatz.

Das Rittertor stürzte 1640 ein und wurde als schlichtes rechteckiges Torhaus wieder errichtet.

Das Tor in der Niedergasse wurde 1824 und das Neustadttor im Jahre 1832 abgerissen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.**Literatur**

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen-Anhalt II: Regierungsbezirke Dessau und Halle | München, Berlin, 1999 | S. 804

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[04.07.2024] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 04.07.2024 [CR]

IMPRESSUM

© 2024



✕ Folgen